

INHALT

	Seite
Zur Einführung	I
Wer sind die Priester?	1
Berufliche Stellung und Tätigkeit	1
Ort der Tätigkeit	3
Altersstruktur	5
Bildungswege	5
Herkunft, Familienstruktur	8
Zeitgeschichtlich Biographisches	12
Lebensstil, Wohnformen	14
Soziale Sicherung	16
Bekanntenzugewandtheit, Gruppenzugehörigkeit, gesellschaftliche und politische Aktivität	19
Die Aufgaben des Priesters	24
Probleme der Glaubensverkündigung	28
Probleme des liturgisch-sakramentalen Dienstes	34
Die Frage der Laienmitwirkung	36
Schwierigkeiten in der Berufsausübung	38
Wie die Priester die Laien sehen	42
Amt und Beruf	47
Vertikales und horizontales Amtsverständnis	47
Pfarrgemeinderäte	52
Verhältnis zum Ordinariat, Priesterräte	57
Nachwuchsfragen, Probleme der Berufsausbildung	60
Professionalisierungstendenzen	61
Geistliches Leben	65
Fragen zum Zölibat	66
Zufriedenheit mit dem Beruf	76
Priester und Kirche	85
Identifikation mit der Kirche	85
Zur Genese von Konflikten	88
Reformbestrebungen und Krisenbewußtsein	94
Konservative und progressive Kritik	100
Mitwirkung der Priester, verwaltungsrechtliche Fragen	110
Moderne Priesterrolle, Laienpartizipation, Hierarchiekonflikte — Drei Skalen als Instrumente der weiteren Analyse	115

	Seite
Vier Wege der Konfliktverarbeitung oder die Hauptangriffsrichtung der Reform	117
1. Verringerung der Unterschiede zwischen Klerus und Laien	118
2. Inhaltliche Veränderung der Lehre, der Verkündigung	119
3. Neuformulierung der Priesterrolle	120
4. Änderung der Institution	122

SCHAUBILDER

	Schaubild Nr.	Seite
Verteilung der Priester auf die Ortsgrößenklassen	1	6
Zahl der Priester auf je 10000 Katholiken nach Gemeindegröße .	2	7
Gemeinschaft und Zusammenarbeit – Abweichende Vorlieben jüngerer und älterer Priester	3	23
Die Tätigkeit des Priesters	4	25
Das Gewicht der vier Tätigkeitsbereiche	5	26
Was soll die Predigt leisten?	6	30
Liturgiereform: Junge Priester verlangen noch mehr Freiheit . .	7	35
Hindernisse der priesterlichen Tätigkeit – Abweichende Diagnosen der jüngeren und älteren Generation	8	40
Mit beruflichen Schwierigkeiten fertigwerden – Zur Bewältigungs- praxis älterer und jüngerer Priester	9	41
Die Sorgen der Menschen aus der Sicht älterer und jüngerer Priester	10	43
Zum Gesellschaftsbild älterer und jüngerer Priester	11	45
Das Amtsverständnis – Faktorenanalytische Gliederung der Ant- worten und Ausmaß der Zustimmung in Prozent	12	49
Legitimationstheorie und Kleidungsgewohnheiten	13	51
Wie wichtig sind Pfarrgemeinderäte?	14	53
Laienmitbestimmung bei Ernennung des Pfarrers	15	58
Was ist zur Förderung des Priesternachwuchses wichtig?	16	62
Amtsverständnis und Empfehlungen für die Nachwuchsförderung .	17	63
Schwerpunkte der Priesterausbildung aus der Sicht älterer und jüngerer Priester	18	64
Die Einstellung zur Zölibatsverpflichtung in ihrer affektiven Balance	19	73
Berufliche Hindernisse aus der Sicht sehr zufriedener und sehr unzufriedener Priester	20	82
Priester im Rollenkonflikt – Die kritischen Priester berichten häufig von ihrer Erfahrung, daß Menschen Schwierigkeiten mit der Kirche haben	21	95
Junge Priester für Reformen	22	97
Junge Priester sehen die Entwicklung in der Kirche positiv . . .	23	98
Einstellung zu Beruf und Kirche – Unterschiedliche Zusammen- hänge bei Reformanhängern und Konservativen	24	103
Veraltete kirchliche Strukturen? – Unterschiedliche Zusammen- hänge zwischen Krisendiagnose und Kritik an der Kirche bei Reformanhängern und Konservativen	25	106
Zu nachgiebig gegenüber Modeströmungen? – Unterschiedliche Zusammenhänge zwischen Krisendiagnose und Kritik an der Kirche bei Reformanhängern und Konservativen	26	107

	Schaubild Nr.	Seite
Identifikation mit der Kirche und Beurteilung des Zölibats unter Reformanhängern und Konservativen	27	109
Die jungen Priester drängen auf Mitbestimmung im Bistum	28	112
Junge Priester fordern Mitwirkung bei der Bischofswahl	29	113
Junge Priester fordern personalpolitische Mitwirkung im Bistum	30	114
Unterschiedliche Konfliktdiagnose konservativer und progressiver Priester	31	121
Moderne Priesterrolle und Einstellung zur Zölibatsverpflichtung	32	125
Stellungnahme gegen die Zölibatsverpflichtung als Ausdruck eines Konflikts mit der Hierarchie	33	126

TABELLENTEIL

	Tabelle	Seite
Die hauptamtliche Stellung oder zusätzliche nebenamtliche An- stellungen oder Aufträge	A 1	130
Andere Berufe vor der Priesterweihe	A 2	131
Zur Verteilung der Priester auf die Ortsgrößen	A 3	132
Soziographische Charakterisierung der kleineren Gemeinden	A 4	132
Wieviel Priester gehörten kirchlichen Jugendgruppen oder Ver- einen an?	A 5	133
Ausbildungsstätten – nach Jahr der Priesterweihe	A 6	134
Kirchliches Haus – nach Jahr der Priesterweihe	A 7	135
Welt- und Ordenspriester: Welche Ausbildungsstätten besucht, in kirchlichem Haus gelebt?	A 8	136
Nichttheologische Studien –		
nach Jahr der Priesterweihe	A 9	137
nach Welt- und Ordenspriestern	A 10	138
In welcher Gemeinde aufgewachsen? – Nach Jahr der Priester- weihe	A 11	139
Zur konfessionellen Struktur der Gemeinden, in denen Priester aufgewachsen sind	A 12	140
Zur Geschwisterzahl der Priester, Vergleiche mit der katholi- schen Bevölkerung	A 13	141
Geschwisterzahl der Priester – nach Jahr der Priesterweihe	A 14	142
Wieviel Priester haben Geschwister in einem geistlichen Beruf?	A 15	143
Konfession der Eltern	A 16	144
Zum Kirchenbesuch der Eltern – Vergleich mit dem durchschnitt- lichen Kirchenbesuch der Katholiken	A 17	145
Die elterliche Unterstützung für den Priesterberuf	A 18	146
Militärdienst	A 19	147
Kriegsgefangenschaft	A 20	148
Politische Verfolgung unter dem NS-Regime	A 21	148
Anzahl der Personen im Haushalt, wer führt den Haushalt?	A 22	149
Angestellte im Haushalt	A 23	150
Fragen an Priester ohne Angestellte: Warum keine Haushälte- rin, Putzhilfe vorhanden?	A 24	151
Fühlen sich die Priester angemessen bezahlt?	A 25	152
Kranken- und Altersversicherung	A 26	153
Sparen und Kreditaufnahme	A 27	154

	Tabelle	Seite
Bekannten-, Freundeskreis	A 28	155
Gemeinschaften innerhalb der Kirche	A 29	156
Teilnahme an Veranstaltungen der politischen Gemeinde –		
nach Jahr der Priesterweihe	A 30	157
nach Welt- und Ordenspriestern	A 31	158
Ökumenische Kontakte	A 32	158
Jüngere und ältere Priester bevorzugen andere Gemeinschafts- formen	A 33	159
Die Tätigkeit des Priesters	A 34	160
Das Gewicht der vier Tätigkeitsbereiche	A 35	161
Laien über die Aufgaben des Priesters – Ergebnisse der allge- meinen schriftlichen Umfrage unter Katholiken	A 36	161
Die thematischen Schwerpunkte der Glaubensprobleme	A 37	162
Über die Funktion der Predigt	A 38	163
Was soll die Predigt leisten?	A 39	164
Was erwarten die Laien von der Predigt? – Ergebnisse der all- gemeinen schriftlichen Umfrage unter Katholiken	A 40	165
Laien über die Funktion der Messe – Ergebnisse der allgemei- nen schriftlichen Umfrage unter Katholiken	A 41	165
Schwierigkeiten der priesterlichen Tätigkeit	A 42	166
Über die Funktion des Religionsunterrichts	A 43	167
Zur Entwicklung des Religionsunterrichts	A 44	168
Liturgiereform	A 45	169
Bußsakrament	A 46	170
Hindernisse der priesterlichen Tätigkeit	A 47	171
Wozu bleibt neben der priesterlichen Tätigkeit Zeit?	A 48	172/173
Was tun Priester, um mit Schwierigkeiten im Beruf fertigzu- werden?	A 49	174
Die Sorgen der Menschen	A 50	175
Zum Gesellschaftsbild älterer und jüngerer Priester	A 51	176
Die Legitimationsideen der Weltpriester	A 52	177
Die Legitimationsideen der Ordenspriester	A 53	178
Das Amtsverständnis	A 54	179
Legitimationstheorie und Kleidungsgewohnheiten	A 55	180
Der Weg zu Gott führt über den Bruder –		
Untergliederung der Antworten nach Amtsverständnis	A 56	181
Untergliederung der Antworten nach Jahr der Priesterweihe	A 57	182
Wie wichtig sind Pfarrgemeinderäte?	A 58	183
Zu den Befugnissen der Pfarrgemeinderäte	A 59	184/185
Laienmitbestimmung bei der Ernennung des Pfarrers –		
nach Jahr der Priesterweihe	A 60	186
nach Art des Amtsverständnisses	A 61	187
Verhältnis zum Ordinariat	A 62	188
Aufgabe des Priesterrats	A 63	189
Information über den Priesterrat, Kontakt zur Leitung der Diözese	A 64	190
Was ist zur Förderung des Priesternachwuchses wichtig?	A 65	191
Empfehlungen zur Nachwuchsförderung – nach Jahr der Prie- sterweihe	A 66	192
Amtsverständnis und Empfehlungen für die Nachwuchsförderung	A 67	193

	Tabelle	Seite
Schwerpunkte der Ausbildung	A 68	194
Teilzeitpriester	A 69	195
Nebenberufliches Priestertum	A 70	196
Wege zum geistlichen Leben	A 71	197
Was hilft im geistlichen Leben?	A 72	198
Argumente für und gegen die Ehelosigkeit des Priesters	A 73	199
Einstellung zur Zölibatsverpflichtung und Legitimationsidee	A 74	200
Professionalisierungstendenz und Einstellung zur Zölibatsverpflichtung	A 75	201
Zufriedenheit mit der Tätigkeit –		
und Antworten auf die Frage, ob sich die Tätigkeit mit der Berufung deckt	A 76	201
Gliederung nach Tätigkeitsbereichen	A 77	202
Deckt sich die Tätigkeit mit dem Berufsideal? –		
Gliederung nach Tätigkeitsbereichen	A 78	203
Zufriedenheit mit der Tätigkeit –		
und der Bezahlung: schwacher Zusammenhang	A 79	204
und mit der sozialen Sicherung (Krankheit, Alter)	A 80	204
und Verhältnis zum Ordinariat	A 81	205
Zufriedenheit mit dem Beruf –		
und Hinweise auf Schwierigkeiten der priesterlichen Tätigkeit und Aussagen über die hauptsächlichen Hindernisse für die priesterliche Tätigkeit	A 82	205
und Aussagen über die hauptsächlichen Hindernisse für die priesterliche Tätigkeit	A 83	206
Zufriedenheit mit der Tätigkeit und Gesundheitszustand	A 84	207
Gesundheitszustand – nach Jahr der Priesterweihe	A 85	208
Berufliche Zufriedenheit und Lesegewohnheiten	A 86	209
Amtsverständnis und Einstellung zur konkreten Kirche	A 87	209
Der Zusammenhang zwischen elterlicher Unterstützung und Zufriedenheit mit dem Beruf in der älteren und der jüngeren Priestergruppe	A 88	210
Kirchenbesuch der Eltern und Einstellung zum Beruf in der älteren und der jüngeren Priestergruppe	A 89	211
Beruflich-institutionelle Eingliederung und soziale Herkunft	A 90	212
Ortsgröße und berufliche Zufriedenheit	A 91	213
Gemeindetypus und Einstellung zum Beruf	A 92	213
Beruflich-institutionelle Eingliederung und Perception der Sorgen der Menschen	A 93	214
Tendenz zur Reform – nach Jahr der Priesterweihe	A 94	215
Urteil über die kirchliche Entwicklung der letzten Jahre – nach Jahr der Priesterweihe	A 95	216
Einstellung zu Beruf und Kirche	A 96	217
Einstellung zur Kirche und Diagnose der Krise bei Reformern und Konservativen	A 97	218
Zur Mitwirkung der Priester im Bistum	A 98	219
Befunde, die auf die Tendenz der kritischen Priester hinweisen, die konflikt erzeugende Organisationsgrenze Klerus – Laien einzuebnen	A 99	220
Zur Tendenz der kritischen Priester, die Lehre zu modifizieren	A 100	221
Kritik an der Institution und Rückgriff auf den Willen Jesu	A 101	222
Tendenz der kritischen Priester, die Institution zu ändern	A 102	223

	Tabelle	Seite
Art der Priesterrolle –		
und Perzeption menschlicher Probleme	A 103	224
und Perzeption von Motiven und Strebungen anderer Menschen	A 104	225
Beruflich-institutionelle Eingliederung und Zölibatsfrage . . .	A 105	226
Moderne Priesterrolle, Hierarchiekonflikt und Einstellung zur Zölibatsfrage	A 106	227
Beruflich-institutionelle Eingliederung der Priester und Interesse an einer Veränderung des sozialen Status	A 107	228
 Faktorenanalysen – Skalen – Indizes		
Vier Dimensionen der Predigt	A 108	230
Das Amtsverständnis – Faktorenanalyse	A 109	231
Guttman-Skala: Das vertikale Amtsverständnis		
Darstellung der Skala	A 110	232
Demographische Untergliederung	A 111	233
Guttman-Skala: Professionalisierung		
Darstellung der Skala	A 112	234
Demographische Untergliederung	A 113	235
Zur Bildung der Skala „Berufliche Zufriedenheit“	A 114	236
Typologie: Berufliche Identifikation und Identifikation mit der Kirche	A 115	237
Guttman-Skala: Interesse an Partizipation		
Darstellung der Skala	A 116	238
Demographische Untergliederung	A 117	239
Guttman-Skala: Moderner Priester		
Darstellung der Skala	A 118	240
Demographische Untergliederung	A 119	241
Quasi-Skala: Macht- und Hierarchiekonflikt	A 120	242

ANHANG

Erläuterungen	244
Fragebogen-Original	245